

Birgit Czinkota
Fraktionsvorsitzende
Birgit.Czinkota@CDU-Bad-Soden.de

Sophienruhe 6
65812 Bad Soden am Taunus

0174 6104834

12. April 2021

Pressemitteilung

Ergebnisse der Sondierungsgespräche – Sachbezogene Mehrheiten

Im Anschluss an die Kommunalwahl fanden in den letzten Wochen intensive und konstruktive Gespräche mit allen Partei- und Fraktionsvorsitzenden der im Bad Sodener Stadtparlament vertretenden Parteien statt, da das Ergebnis der Wahl rechnerisch mehrere Optionen für eine klassische Koalitionsbildung zulässt.

Nach umfangreicher interner Beratung in der Fraktion und im Vorstand im Anschluss an die Gespräche mit den Vertreterinnen und Vertretern der anderen Parteien haben wir uns dafür entschieden, zum heutigen Zeitpunkt keine feste Koalition einzugehen, sondern für Bad Soden einen neuen Weg einzuschlagen.

Wir möchten gemeinsam mit den anderen Fraktionen parlamentarische Mehrheiten bilden. Mit wechselnden, sachbezogenen Mehrheiten zu agieren, könnte daher in der neuen Wahlperiode eine sehr große Chance für Bad Soden sein. Die Sacharbeit und die argumentative Überzeugungsarbeit für die beste politische Lösung für die Bürgerinnen und Bürger rückt damit in den Mittelpunkt der Kommunalpolitik. Worauf wir mit Blick auf alle Fraktionen aufbauen können, ist eine große gemeinsame Basis, die uns alle vereint: Wir alle wollen das Beste für Bad Soden, Neuenhain und Altenhain. Wir stellen die zielorientierte konstruktive Sacharbeit in den Mittelpunkt des politischen Handelns und hoffen auf der Grundlage einer breiten Basis bzw. Mehrheit, die stets die Grundlage aller Entscheidungen sein wird, das für Bad Soden Beste zu erreichen.

In der nun beginnenden Wahlperiode stehen große Projekte und wichtige Themen an, so zum Beispiel der Umzug der Verwaltung in das Medico-Palais, der Bau der neuen Feuerwache in Bad Soden, das Mobilitätskonzept und die Bebauung des Sinaii-Gebietes, um einige Beispiele zu nennen. Alle weiteren mit diesen Projekten in Zusammenhang stehenden Entscheidungen sollten auf der Basis einer breiten politischen Zustimmung im Stadtparlament entschieden werden, da sie lange in Bad Soden nachwirken werden bzw. auch die nächsten Generationen betreffen.

Wir freuen uns, dass wir erstmals von allen Fraktionen eine Bestätigung sowie die positive Rückmeldung erhalten haben, in dieser Form mit uns zusammenarbeiten und diesen Weg mit uns gehen zu wollen. Diese sehr demokratische Form der Herbeiführung politischer Entscheidungen wird mehr Kommunikation, sensibles Abwägen und schlussendlich auch

Vertrauen bedürfen. „Wir werden uns deshalb als Stadtverordnetenversammlung diese Art der Zusammenarbeit sicherlich neu ‚erarbeiten‘ müssen, aber ich freue mich darauf“, so die Fraktionsvorsitzende der CDU, Birgit Czinkota. „Für mich trägt der Begriff wechselnde Mehrheiten deshalb nicht weit genug, mir ist es wichtig, sachbezogenen Mehrheiten zu finden. Im Fokus der Entscheidungen soll allein die Sache stehen. Das ist ein guter Weg für Bad Soden.“

BC